

Jahresbericht 2009, Obmann

Geschätzte Männerturner,

Es war für mich, wie auch für die Riege ein normales Jahr 2009, eigentlich mein letztes geplantes Jahr als Obmann.

Die anfallenden Geschäfte der Riege wurden in drei -, diejenigen der Spiko ebenfalls in drei Sitzungen getätigt.

Für die Riege selber war es nun ihr **siebenundsechzigstes „Lebensjahr“** .

Zum Riegengeschehen

Wie jedes Jahr beginnen unsere Aktivitäten eigentlich schon sehr früh, am erstes Januar Wochen Ende, wie immer mit dem Winterausmarsch; leider gab es keinen Ausrichter, 2010 trifft man sich dann in Magden.

Am drauffolgenden Samstag führten wir wieder mit den Kuchen- und Cakes backenden Faustball-Spieler Frauen und Männerturner unser traditionelles Hallenturnier im Ebnet durch. Die Sieger erhielten wiederum einen Korb welcher aus diversen italienischen Spezialitäten und Weinen besteht, gesponsert von **Thomas Schweizer – AutoPneu Schweizer**. Erstmals gewinnt die Mannschaft von „**Schinznach Dorf**“ dieses Turnier.

Schon bald nahte die Generalversammlung, im Vorstand gab es keine Rücktritte zu verzeichnen, **Swiss** (Andreas Schweizer) übernimmt den Posten als Spielchef, die Option von 2008 wurde nun eingelöst.

Leider durften wir diesmal kein neues Mitglied begrüßen.

Aber wir werden dieses Jahr wiederum ein Turnfest besuchen, das Ziel ist mindestens 2 Gruppen à acht Personen zu stellen, aber das folgt noch.

Es folgte im April das **Fricker** – Turnier, das **47te** seiner Art. Ein leichter Frühlingswind mit angenehmen 22°C war ein idealer Test für die Sommermeisterschaft.

Es gab pro Mannschaft drei Vorrundenspiele zu bewältigen, und nur die besten Acht (6 Gruppenersten und zwei besten Gruppenzweiten) der 28 Mannschaften spielten um den Pokal. Nach einer „kurzen“ (sie dauerte ca. 1h) Rechnungspause, dem Computer sei **kein** Dank, kam es zu den drei Finalrundenspiele von jeder Mannschaft.

Die besten zwei Mannschaften spielten um den Turniersieg.

Sieger hier war die Mannschaft von **TV Wittnau**, sie erkämpften sich den Sieg im Final gegen die FB Gipf-Oberfrick.

Im Juni führten wir den Männerriegenwandertag (ehemals Familienwandertag) **nicht** durch, das Wetter war zwar gut, aber wir mussten die Ab- oder Zusage schon Mittwochs treffen. Leider waren da die Wetterprognosen für den Sonntag nicht die besten. Dafür holen wir es 2010 nach.

Einer der **Höhepunkte** in diesem Jahr war unser neues Turn- und Faustballerdress. Michel hatte dies mit viel Engagement 2008 zum Rollen gebracht, und mittels Giustino - Erika, Hans-Jörg und Manuel Huber - als Sponsor erworben. Es wurde ein schöner Erfolg, 55 Dresses wurden bestellt, der Verein übernahm die Stickerei, der Sponsor die Kosten der T-Shirt, die Kosten jedes Einzelnen fielen daher sehr moderat aus.

Ebenfalls im Juni fand auch noch das Kreisturnfest auf dem Bözberg statt, mit neuem Dress, wo wir, wie vorher erwähnt, an den Start gingen, zusammen mit den Frauen der Gymnastikriege Frick.

Wir traten als Gruppe mit 20 „TurnerInnen“ an. Bei regnerischem und kühlen Wetter, aber idealen Wettkampfanlagen brachten wir, in beiden Kategorien – Frauen/Männer sowie Seniorinnen/Senioren, unser „Fit und Fun“ Programm erfolgreich über die Runden.

Dabei übertrafen die Seniorinnen und Senioren die Frauen und Männer Equipe um fast 2 Punkte.

Anschliessend gab es das wohlverdiente Mittagessen mit einem feinem Dessert. Der Nachmittag war frei und man genoss die Zeit im Zelt, da es leider ausgiebig regnete. Gegen Abend machte man sich auf den Rückweg nach Frick. Am Sonntag besuchte man das Turnfest nochmals, um zu erfahren, dass die Seniorinnen und Senioren überraschend **Turnfestsieger** wurden. Ein schöner zweiter Höhepunkt für die beiden Riegen von Frick.

Im Juli fand der MR-Abend, als Ersatz für den Wandertag, statt. Man traf sich auf dem Widenplatz und nach einem kurzem Aufstieg zum Rähhüsli von Clärli und Othmar Leimgruber, verbrachte man einen gemütlichen Grillabend mit Blick über Frick und das ganze Tal.

Mitte August, starteten die Faustballer in die zweite Jahreshälfte. In Stein stand die Finalrunde der Fricktalischen Sommermeisterschaft an und die Fricker Mannschaft setzte sich nochmals in Szene. Das Resultat daraus ist der **8te Rang** in der **Kategorie B (Frick 1), damit Klassenerhalt !!**

Die MR- Reise folgte Ende August und führte uns in das „Grenzgebiet“ der Kantone Luzern und Bern, genauer in die Biosphäre von der Region der Schrattenflueh und der Ortschaft Sörenberg.

Nun aber von Anfang an.

Am Samstagmorgen fahren wir via Brugg, Zürich nach Luzern und von dort nach Schöpfheim. Umsteigen auf die PTT war angesagt und die Fahrt ging weiter nach Flüeli, zum Kaffeehalt. Als alle gestärkt waren, ging es nun zu Fuss den Emmenweg entlang in Richtung „Birkenhof“ welcher sanfte Landwirtschaft betreibt. Als alle eingetroffen waren, wurde uns der Hof kurz vorgestellt, es gab einen Apèro, anschliessend das Mittagessen und natürlich ein feines Dessert, Erdbeeren, Vanilleglace mit frischer „Niddle“.

Nach anschliessender Auslosung der Zweiergruppen, es gab wiederum Fragen rund um das bewanderte Gebiet zu lösen, und einen kurzen Film über den Hof, machte man sich zur weiterreise zu Fuss bereit.

Vollgef..... marschierten wir in Richtung Sörenberg zur Talstation der Luftseilbahn auf die Rossweid, wobei wir uns hier in zwei Gruppen aufteilten, die Eine lief, und die Zweite Gruppe, was machte sie wohl, natürlich fuhren sie die 300m hoch und erholten sich in der Wirtschaft nach der anstrengenden Fahrt.

Uns führte der Weg via einer kleinen Schlaufe über das Schwarzenegg in Richtung Salwideli. Kurz nach der Ankunft wurde Zimmerbezug, Körperpflege und Leberpflege getätigt.

Dann machte man sich an das Lösen der Fragen, welche Michel zusammengestellt hatte. Das Lösen in Zweiergruppen war der Sinn, es gab aber wiederum eine grosse Gruppenarbeit (21er Gruppe), was bekanntlich einiges schneller geht.

Als auch unsere Späteinkehrer eingetroffen waren konnte man zum Nachtessen, „G'schwellti“ und Beilagen übergehen.

Anschliessend wurde der Gewinner des Wettbewerbes erkoren, mittels Entlebuecher Witze.

Es war ein unterhaltsamer und knapper Wettkampf, welcher von Marcus und Frankie gewonnen wurde, vor Alois und Ernst und im dritten Rang war Walti (Senn) als „Einzelkämpfer“ anzutreffen.

Mit Diskussionen und Gesprächen über Allerlei endete der Abend.

Der Sonntag begrüsst uns dann mit blauen Himmel und Sonnenschein, also schönsten Wanderwetter.

Es gab wiederum eine interessante Wanderung mit Sicht auf die Schrattenflueh, via Anibergegg Runter zur Geri's Alpwirtschaft.

Dort traf man sich wieder, ein paar Männerturner nahmen den direkten Weg, und verbrachte einen gemütlichen, herrlichen und lustigen Nachmittag, abseits des Tourismuslärm.

Leider führte uns der Weg dann doch noch zurück in die Zivilisation, nach Kemmeribodenbad, mit dem Postauto weiter nach Escholzmatt und mit der SBB nach Bern. Von dort fahren wir weiter nach Brugg und dann ein letztes Mal umsteigen in den Zug nach Frick. So kehrten alle mit vielen neuen Eindrücken nach Hause zurück.

Der Herbst verlief dann eher wieder in ruhigen Bahnen.

Auch dieses Jahr gab es wieder den „Chlaushock“, nach Wittnau führte uns der Weg, genauer auf den Erlenhof.

16 Männerturner nahmen den Weg unter die Füsse, 3 nahmen den Müller-Bus, damit Bruno nicht alleine hochfahren musste.

Als alle eingetroffen waren, bekochte uns Alphons mit einem feinem Menu, und bei interessanten

Diskussionen lies man den Abend ausklingen, und dann machte man sich bald wieder auf den Rückweg nach Frick. Ein kleiner Trupp brachte danach den Raum wieder in Ordnung.

Als Schlussturnen gab es dieses Mal eine Pilates Lektion von Simonetta Zambetti aus Zeihen, welche staunte wie der Fitnessstand der MR Frick ist. Gemäss Michel's Aussage: „Uns wurde an diesem Abend zwei Tatsachen eindrücklich demonstriert. Dass es, um ordentlich ins schnaufen zu kommen nicht unbedingt immer im Laufschrift vorwärts gehen muss, und dass die Frauen einfach beweglicher sind als unsereins.“

Der Schlusshock war dieses Mal wieder im Vereinslokal, Michel und der Vorstand offerierten das Nachtessen und die Getränke, Alphons zauberte uns ein feines Dessert.

Am 30.Dezember fand noch das Curlingturnier in Baden-Dättwil statt, welches wir seit einigen Jahren mit einem Team besuchen.

In diesem Jahr „erarbeiteten“ wir, wiederum mit Heinz als Skipp, den **3ten** Schlussrang von sechs Mannschaften. Diesmal rettete er uns aus brenzlichen Situationen, wir hatten dieses Mal das „Glück“ wieder deftig in Anspruch nehmen müssen.

Somit fand das 67. Riegenjahr seinen krönenden Abschluss.

Liebe Männerturner,

Es war ein spannendes und schönes Amtsjahr, und eigentlich mein letztes als Obmann, wie an der GV 2009 angekündigt, aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Ich möchte mich bei Euch allen für die Unterstützung der Riege (**Bruno- Nachtessen Reise, und Othmar**) und das Engagement von Eurer Seite bei den Anlässen, herzlich bedanken.

Ebenso geht mein Dank an die Vorstandskollegen:

Urs, Sepp und Alphons welche in ihren Ämter weiter aufblühen, (Urs als Kassier für die Riege, Sepp für die Protokolle, Alphons als Wirtschaftchef)

Unserem Riegenleiter **Michel**, für die abwechslungsreichen und interessanten Turnstunden, auch **Hans** für deine Bereitschaft weiterhin mit **Markus** zusammen bei den Turnstunden mitzuhelfen.

Ebenfalls **Kurt** und **Hans**, unsere Reiseleiter, wie auch dir **Ernst** (Büsser), besten Dank für deine Mitarbeit wie auch Betreuung der Homepage.

Hans hat sich leider entschlossen auf Ende dieses Jahres seine Aufbau- wie Mitarbeit an der Homepage, seinem Kinde, zu beenden und gibt die Homepage in neue Hände.

Näheres dann unter Verschiedenes.

Es ist immer wieder interessant und spannend hineinzuschauen. Ich schätze die Aktualität der Homepage sehr, ebenso die professionelle Aufmachung.

Ebenso geht mein Dank an die beiden Revisoren **Marcus** Demmler und **HansUeli** Weber, sowie an die Spiko, welche für die Organisation des Spielbetriebes verantwortlich ist.

Ebenfalls auch den Sponsoren, der AutoPneu Schweizer (Th. Schweizer) der Firma Studer , Schreinerei Huber AG und der Raiffeisen-Kasse Regio Frick, sowie den Freimitgliedern, welche unsere Turniere finanziell und mit Pokalen, also auch Materiell, unterstützen, möchte ich Danken.

Euch allen wünsche ich nun ein erfolgreiches Riegenjahr 2010, den Turnern viele intensive, interessante und abwechslungsreiche Turnstunden.

Den Faustballspielern eine spannende, unfallfreie und erfolgreiche Sommer- und Wintermeisterschaft 2010/2011 in ihrer Kategorie.

Somit komme ich nun endlich zum Schluss und wünsche uns weiterhin eine gute Kameradschaft und viele interessante und unterhaltsame Stunden in der Männerriege Frick.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.

Obmann MR Frick